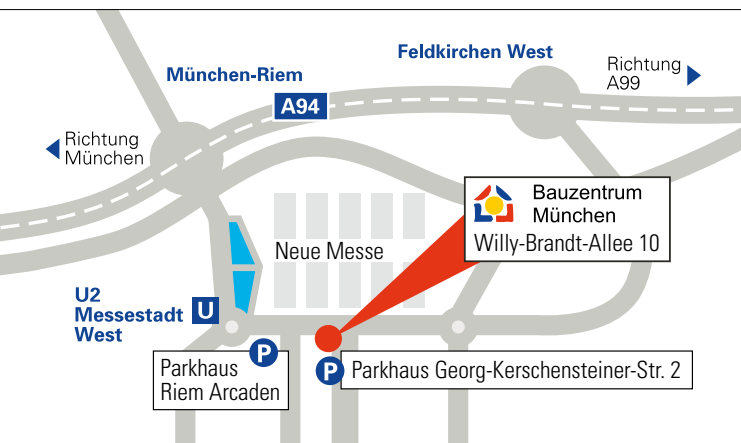


U-Bahn: U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

S-Bahn/Bus: S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

Auto: A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West.
Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum.
Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2.
Das Parken ist gebührenpflichtig.



ab 17 Uhr

Abendforum



Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine
Einrichtung der Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand März 2011
Satz und Layout: Reisserdesign, München
Druck: Alfred Aumaier GmbH, Unterhaching
Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

02.05.2011

Bedarfs-Ausweis oder Verbrauchs-Ausweis?

Montag, 2. Mai 2011

Bedarfs-Ausweis oder Verbrauchs-Ausweis?

Nur 29 Prozent aller Bedarfs-Ausweise stellen die Energie-Verbräuche realistisch dar. Die Kunden/-innen und Anwender/-innen hinterfragen deswegen vermehrt den Nutzen dieser gesetzlich verordneten Ausweise. Ist die Forderung nach der Abschaffung der Bedarfs-Ausweise berechtigt? Welche Fortschreibung der Verordnungen ist angesichts dieser Diskussion zu erwarten?

Der Bedarfs-Ausweis ist für Neubauten seit 2002 und für Bestandsbauten, bei denen der Bauantrag vor dem 1.11.1977 gestellt wurde, zwingend vorgeschrieben. Für alle anderen Gebäude besteht eine Wahlfreiheit zwischen Verbrauchs-Ausweis und Bedarfs-Ausweis. Das Ausweissystem soll die aufs Gebäude bezogenen energetischen Eigenschaften nachvollziehbar darstellen, und dadurch energetisch bessere Gebäude hervorheben. Eine Befragung der Mieter/-innen, Käufer/-innen, Eigentümer/-innen und Wohnungsbauunternehmen hat aber gezeigt, dass nur 29 Prozent der geprüften Bedarfsausweise, aber immerhin 66 Prozent der geprüften Verbrauchsausweise den Energiebedarf zutreffend darstellen. Es bleibt abzuwarten, welche Schlüsse der Auftraggeber dieser Untersuchung, das Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, aus diesen Ergebnissen zieht.

Das Abendforum bietet Ihnen einen kompakten Einblick in die Fragestellung, damit Sie im Alltag beim Gespräch mit Ihren Kundinnen und Kunden leichter den Sinn und Nutzen der unterschiedlichen Ausweise vermitteln können. Hierfür wagen wir auch einen kleinen Ausblick in die Fortschreibung der Verordnung.

Das Bauzentrum München dankt Frau Cigdem Sanalimis für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieses Abendforums.

Programm

- 16:45 – 17:00 Begrüßungskaffee
-
- 17:00 – 17:10 **Begrüßung**
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
-
- 17:10 – 17:30 **Welchen Nutzen hat welcher Ausweis für Architekten?**
Stefan Onischke, Dipl.-Ing. Architekt,
Architekturbüro Onischke
-
- 17:30 – 17:45 **Haus und Grund fordert den Verbrauchsausweis für alle**
Georg Hopfensperger, Rechtsanwalt
Haus- und Grundbesitzerverein München
und Umgebung e.V.
-
- 17:45 – 18:00 **Der Nutzen des Bedarfsausweises für die Vergleichbarkeit von Gebäuden**
Werner Knöbl, Energieberater
PBK Technische Gebäudeausrüstung
-
- 18:00 – 18:15 **Welche Inhalte in einem Energie-Ausweis brauchen Verwalter/-innen und Investoren/-innen?**
Detlev-Joachim Carl, MSH Immobilien GmbH
-
- 18:15 – 18:30 **Welche Veränderungen werden von der Politik diskutiert?**
Christian Schiebel, Dipl.-Ing., Baudirektor,
Regierung von Oberbayern
-
- ab 18:30 **Abschluss-Diskussion**
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
Julian Mayer, Bayerische Architektenkammer

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung! Wenn Sie auf Ihre Anmeldung hin keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, sind Sie als Teilnehmer/in registriert.

Eintritt frei!

Um Anmeldung wird gebeten!

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25